

NDB-Artikel

Grünfeld, Josef Mediziner, * 19.11.1840 Györke (Slowakei), † 14.5.1910 Wien. (israelitisch)

Genealogie

V Samuel, Schächter;

M Rosa Roth (* 1818);

⊙ Wien 1874 →Sofie (1856–1939), führend auf d. Gebiet d. Kinderfürsorge (s. ÖBL), T d. Börsebesuchers Ignaz Schneider u. d. Johanna Stöger;

1 S, 3 T.

Leben

G. absolvierte sein Medizinstudium in Pest. Seine Promotion erfolgte 1867 in Wien. Er war dann an der dermatologischen Abteilung und späteren Klinik unter K. L. Sigmund von Ileanor an der Universität Wien tätig und habilitierte sich 1881 für Dermatologie und Syphilidologie. 1885 wurde er Vorstand einer für ihn eingerichteten Abteilung in der Wiener Allgemeinen Poliklinik, die er bis 1907 leitete. Die schlechten diagnostischen Möglichkeiten bei Erkrankungen der Harnröhre veranlaßten ihn, die damals – vor Nitze – in ihren Anfängen stehende Endoskopie für sein Arbeitsgebiet zu modifizieren – er entwickelte ein einfaches, gerades, vorne trichterförmiges Endoskop mit einem Konduktor, der das Einführen zu erleichtern hatte. Mit diesem Instrument, bei dem noch keine elektrische Lichtquelle zur Verfügung stand, vermochte G. die normalen Verhältnisse und die krankhaften Veränderungen der Harnröhre und der Blase zu erkennen und in zahlreichen Publikationen mustergültig zu beschreiben. Er hielt eine gut besuchte Vorlesung über Endoskopie. Neben seiner ärztlichen Tätigkeit hatte er Zeit für soziale und humanitäre Aufgaben.

Werke

W u. a. Zur endoskop. Unters. d. Harnröhre u. Harnblase, in: Wiener med. Presse, 1874;

Über Sondierung d. Harnleiters, ebd., 1876, u. in: Anz. d. k. k. Ges. d. Ärzte in Wien, 1876;

Zur Gesch. d. Endoskopie u. d. endoskop. Apparate, in: Med. Jbb., 1879;

zahlr. Artikel in: A. Eulenburs Real-Enz. d. gesamten Heilkde., 1880, ²1885;

Die Endoskopie d. Harnröhre u. Blase, in: Dt.|Chirurgie, hrsg. v. Th. Billroth u. H. Lücke, 1881;

Zur Lehre v. d. Divertikeln d. Harnröhre, in: Halbmschr. f. Haut- u. Harnkrankheiten, 1905.

Literatur

S. Klein, in: Med. Bll. 33, 1910, S. 286-89 (*W-Verz.*);

Nobel, in: Wiener klin. Rdsch. 24, 1910, S. 365;

Wiener med. Wschr. 63, 1913, S. 2320;

L. Eisenberg, Das geistige Wien II, 1893;

ÖBL;

Jewish Enc.;

Fischer;

P. Ujvari, Magyar Zsidó Lex., Budapest 1929.

Portraits

in: Wiener klin. Wschr., 1929, S. 798.

Autor

Marlene Jantsch

Empfohlene Zitierweise

, „Grünfeld, Josef“, in: Neue Deutsche Biographie 7 (1966), S. 198-199
[Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
